

Inhaltsverzeichnis 2194100

| | |
|---|----|
| 1. Bedienungsanleitung | 2 |
| 2. Rechtliche Bestimmungen | 3 |
| 3. Sicherheitshinweise | 4 |
| 4. Einsatzbereich | 5 |
| 5. Funktionsbeschreibung | 6 |
| 6. Technische Daten | 7 |
| 7. Kennlinienfeld | 8 |
| 8. Montage | 9 |
| 9. Befestigungsschema | 10 |
| 10. Ausschnittsmasse | 11 |
| 11. Elektrischer Anschluss | 12 |
| 12. Verdrahtungsschema | 13 |
| 13. Inbetriebnahme | 14 |
| 14. Fehlerbehebung | 15 |
| 15. Wartung & Reinigung | 16 |
| 16. Transport & Lagerung | 16 |
| 17. Lieferumfang / Ersatzteile / Zubehör | 17 |



1. Bedienungsanleitung

Die vorliegende Bedienungsanleitung beinhaltet Angaben und Hinweise, damit das Fachpersonal sicher, sachgemäss und wirtschaftlich an und mit dem Gerät arbeiten kann. Nur wenn die Inhalte der Bedienungsanleitung verstanden und beachtet werden, können:

- Gefahren vermieden
- Reparaturkosten und Ausfallzeiten vermindert
- Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöht werden

ACHTEN SIE AUF DIE JEWEILS RICHTIGE VERSION DER BETRIEBSANLEITUNG PASSEND ZU IHREM GERÄT.

Bestimmungsgemässe Verwendung:

Das Gerät dient ausschließlich zur Abfuhr von Wärme aus stationären (nicht bewegten) Schaltschränken zum Schutz temperaturempfindlicher Bauteile im industriellen Bereich. Zur bestimmungsgemässen Verwendung gehört auch, dass alle Hinweise und Angaben der vorliegenden Bedienungsanleitung beachtet werden.

Um wichtige Informationen hervorzuheben, werden in dieser Bedienungsanleitung folgende Piktogramme verwendet:

Piktogramm Beschreibung



Allgemeine Gefahr!

Kennzeichnet Sicherheitshinweise, die unbedingt beachtet werden müssen und denen kein spezielles Piktogramm (z. Bsp. eines der nachfolgenden Piktogramme) zugeordnet werden kann.



Hohe elektrische Spannung!

Kennzeichnet die Gefahr durch elektrischen Schlag.



Achtung!

Kennzeichnet die Verbrennungsgefahr durch heisse Bauteile.



Achtung!

Kennzeichnet mögliche Beschädigungen des Gerätes.



Sicherheitsrelevanter Hinweis

Kennzeichnet Hinweise für das sichere Arbeiten an und mit dem Gerät.



Hinweis

Kennzeichnet mögliche Gefahren für die Umwelt.

2. Rechtliche Bestimmungen

Haftung

Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen und Daten, waren zum Zeitpunkt der Erstellung auf dem neuesten Stand. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung des Geräts bleiben vorbehalten. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung können daher keine Ansprüche auf bereits ausgelieferte Geräte geltend gemacht werden.

Es wird keine Haftung übernommen bei Schäden und Betriebsstörungen, die durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung entstanden sind:

- Bedienungsfehler
- Unsachgemässe Arbeiten am/ oder mit dem Gerät
- Verwendung nicht originaler Ersatz- und Zubehörteile
- Umbauten und Veränderungen am Gerät durch den Betreiber oder dessen Personal

Für Fehler und Unterlassungen haftet der Hersteller im Rahmen der im Hauptvertrag eingegangenen Gewährleistungsverpflichtungen. Ansprüche auf Schadenersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund sie hergeleitet werden, sind ausgeschlossen.

3. Sicherheitshinweise

Das Gerät entspricht zum Zeitpunkt der Lieferung dem Stand der Technik und gilt grundsätzlich als betriebssicher. Nur qualifiziertes Fachpersonal darf an dem Gerät arbeiten. Nicht autorisierten Personen sind Arbeiten an dem Gerät zu verbieten. Das Bedienungspersonal muss Veränderungen am Betriebsverhalten des Gerätes unverzüglich mitteilen.

Beachten Sie vor Beginn aller Arbeiten an und mit dem Gerät, dass Sie bestimmte Arbeitsvorgänge innerhalb des Schaltschranks, auf dem das Gerät montiert ist, durchführen müssen. Beispiele dafür sind Montage, Inbetriebnahme oder Abschalten des Gerätes.

Informieren Sie sich vor Beginn aller Arbeiten innerhalb des Schaltschranks in der Betriebsanleitung des Schaltschrankherstellers über:

- Die Sicherheitsanweisungen
- Die Anweisungen zur Außerbetriebnahme des Schaltschranks und
- Die Anweisungen zur Sicherung gegen unbefugtes Wiedereinschalten des Schaltschranks

Die elektrische Ausrüstung entspricht den geltenden VDE- und Unfallverhütungsvorschriften. Lebensgefährliche Spannungen (größer 50 V AC oder größer 100 V DC) sind hinter den Schaltschranktüren sowie am Netzteil im Gehäuse des Gerätes vorhanden.

Das Gerät ist gemäss der vorgegebenen Stromlaufplan-, und Typenschildangaben zu betreiben. Weiterhin ist das Gerät mit geeigneten Fehlerstrom-, und Überstromschutzeinrichtungen abzusichern.



Gefahr durch elektrische Spannung

Installations- und Instandhaltungsarbeiten am Gerät dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden.



Gefahr durch unsachgemässes Arbeiten am Gerät

Die Reinigung des Gerätes und die Instandhaltung und Reinigung darf nur Fachpersonal durchführen. Damit das Gerät betriebssicher bleibt und eine lange Lebensdauer hat, müssen Sie Instandhaltung und Reinigungsintervalle unbedingt einhalten. Dabei muss sicher gestellt sein, dass für den Zeitraum der Instandhaltung und Reinigung das Gerät spannungsfrei geschaltet ist.



Beschädigung des Gerätes durch unsachgemässe Reinigung

Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel.



Gefahr für die Umwelt durch unsachgemässe Entsorgung

Entsorgen Sie alle verwendeten Betriebsmittel und Austauschteile sicher und umweltschonend. Beachten Sie dabei die jeweiligen Vorschriften und Gesetze zum Umweltschutz.

4. Einsatzbereich

Luft- Wasser Wärmetauscher werden dort eingesetzt, wo die durch Energieverluste in Schaltschränken erzeugte Wärme abgeleitet werden soll, um wärmeempfindliche Komponenten zu schützen. Die verschiedenen Modelle der RK-Wärmetauscher-Serie können mit einer Reihe unterschiedlicher Kühlmittel betrieben werden, darunter Wasser, Leichtöle und andere Flüssigkeiten, deren physikalische Eigenschaften denen von Wasser ähneln. Normalerweise wird aber Wasser als Kühlmittel verwendet.

Wasserqualität

Um eine maximale Lebensdauer von Luft-Wasser-Wärmetauschern sicherzustellen, muss das zugeführte Kühlwasser den VGB-Kühlwasser-Richtlinien (VGB-R 455 P) entsprechen. Das verwendete Kühlwasser muss weich genug sein, um Ablagerungen zu verhindern, darf aber auch nicht zu weich sein, da dies zur Korrosion des Wärmetauschers führen würde.

Die folgende Tabelle enthält die wichtigsten Verunreinigungen sowie die Verfahren zu ihrer Beseitigung:

| Verschmutzung des Wassers | Beseitigungsverfahren |
|--|---|
| Mechanische Verunreinigungen (dp > 2 mm) | Filtern des Wassers |
| Übermäßige Härte | Weichmachen des Wassers durch Ionenaustausch |
| Mässiger Gehalt an mechanischen Verunreinigungen und Härtebildnern | Beigabe von Dispergier- oder Stabilisierungsmitteln |
| Mässiger Gehalt an chemischen Verunreinigungen | Beigabe von Passivierungsmitteln und Hemmstoffen |
| Biologische Verunreinigungen (Bakterien und Algen) | Beigabe von Bioziden |

Bei der Abkühlung des wiederverwendeten Wassers wird empfohlen, so weit wie möglich die folgenden hydrologischen Daten zu erreichen:

| Hydrologische Daten | | |
|---|----------|--------------------|
| pH-Werte | 7 - 8.5 | |
| Karbonathärte | >3 <8 | °dH |
| Freies Kohlendioxid | 8 - 15 | mg/dm ³ |
| Gebundenes Kohlendioxid | 8 - 15 | mg/dm ³ |
| Aggressives Kohlendioxid | 0 | mg/dm ³ |
| Sulfide | < frei | |
| Sauerstoff | < 10 | mg/dm ³ |
| Chloridionen | < 50 | mg/dm ³ |
| Sulfationen | < 250 | mg/dm ³ |
| Nitrate und Nitrite | < 10 | mg/dm ³ |
| COB | < 7 | mg/dm ³ |
| Ammoniak | < 5 | mg/dm ³ |
| Eisen | < 0.2 | mg/dm ³ |
| Mangan | < 0.2 | mg/dm ³ |
| Leitfähigkeit | < 2200 | µS/cm |
| Fester Abdampfdruckstand | < 500 | mg/dm ³ |
| Kaliummanganat-Verbrauch | < 25 | mg/dm ³ |
| Schwebstoff | < 3 | mg/dm ³ |
| (Teilströmungsreinigung wird empfohlen) | > 3 < 15 | mg/dm ³ |
| (ständige Reinigung) | > 15 | mg/dm ³ |

5. Funktionsbeschreibung

Die Luft im Innern des Schaltschranks wird unter Ausnutzung des Gegenstromprinzips über einen Lamellenwärmetauscher bewegt, durch den ein Kühlmittel strömt. Die Warmluft wird von einem Lüfter über die Aluminiumkühlrippen des Wärmetauschers geleitet, kühlt dabei ab und wird wieder in den Schrank zurückgeführt. Der Lüfter arbeitet ununterbrochen und sorgt somit für eine ständige Luftzirkulation im Schrank. Diese Zirkulation verhindert, dass heiße Stellen im Steuerschrank auftreten können. Während dieses Prozesses erwärmt sich das Kühlmittel und wird zum Kühlmittel-Versorgungssystem mit höherer Temperatur zurückgeführt.

Um Betriebskosten zu sparen und die Umwelt zu schützen, kann die Temperatur des Wassers durch Rückkühlsysteme oder Kaltwasserstufen verringert werden, so dass es erneut im Wärmetauscher benutzt werden kann. Bei diesem Prozess zirkuliert das Wasser in einem geschlossenen Kreislauf.

1. Lufteintritt Schrankseite
2. Lüfter Schrankseite
3. Wärmetauscher
4. Luftaustritt Schrankseite
5. Wasser in
6. Wasser raus

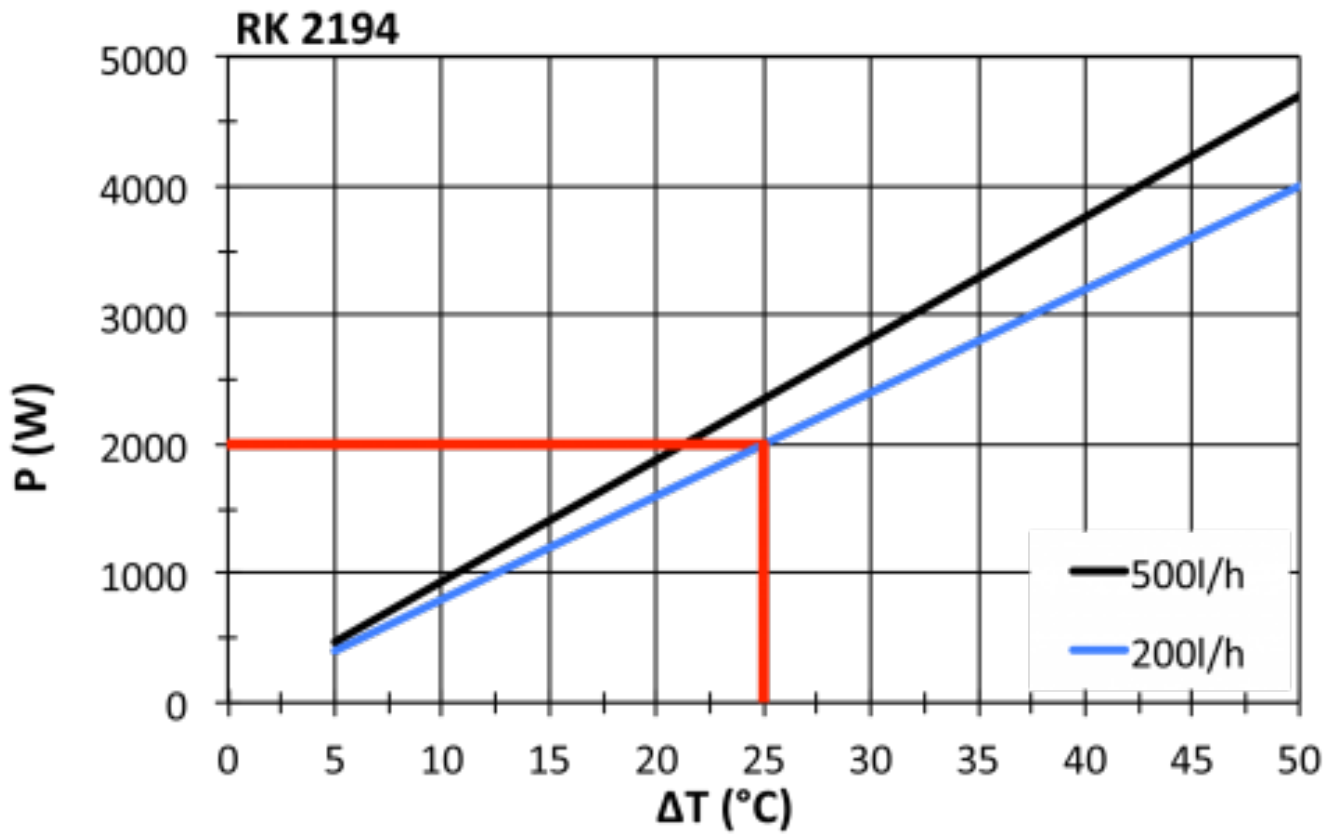


6. Technische Daten

| | |
|--|---|
| Bestellnummer | 2194100 |
| Nutzkühlleistung L35W10 (200 l/h) | 2 kW |
| Nutzkühlleistung L35W10 (500 l/h) | 2.35 kW |
| Kältemittel / GWP | Wasser, leichte Öle oder ähnliches |
| Zulässige Betriebstemperatur | 1°C - 72°C |
| Luftvolumenstrom (System / freiblasend) | 370 / 410 m ³ /h |
| Montageart | 19" Einschub |
| Gehäusematerial | Stahlblech, pulverbeschichtet |
| Abmessungen A x B x C (D+E) | 175 x 443 x 505 mm |
| Gewicht | 16.5 kg |
| Spannung / Frequenz | 90 - 265 V ~ 50/60 Hz |
| Anlaufstrom | 2.5 A |
| Max. Nennstrom | 0.6 A |
| Max. Nennleistung | 150 W |
| Druck Wasserkreislauf | 10 bar |
| Wasseranschluss | 1/4"- Innengewinde mit 2 Anschlussstücken für Rohrinnendurchmesser von 10 mm |
| Vorsicherung | 4 A (T) |
| Kurzschlussfestigkeit | 5 kA |
| Anschlussart | Anschlussstecker |
| IP Schutzklasse (Innenseite) | IP 54 |
| Zertifizierung | CE |

7. Kennlinienfeld

ΔT = Temperaturdifferenz zwischen Luftaufnahme und Kühlmedium
P = Nutzkühlleistung



8. Montage



Die Versorgungsspannung muss den auf dem Typenschild des Kühlgerätes angegebenen Werten entsprechen.



Immer die Netzspannung abschalten bevor Sie das Gerät öffnen.

Die abzuführende Verlustleistung des Schaltschranks darf in keinem Fall die Nutzkühlleistung des Kühlgerätes übersteigen. Bei der Auswahl des richtigen Gerätes sollten Sie immer 15% Reserve einrechnen.

Kontrollieren, dass die Luftein- und Austrittsöffnungen des Kühlgeräts nicht durch zu nah stehende Wände oder andere Gegenstände verschlossen werden. Ferner muss gemäss UL Norm sichergestellt sein, dass sich der Luftausgang nicht direkt im Bedienbereich der Maschine / Anlage befindet. Sollte dies der Fall sein, so muss mittels einer Umlenkhaube Abhilfe geschaffen werden.

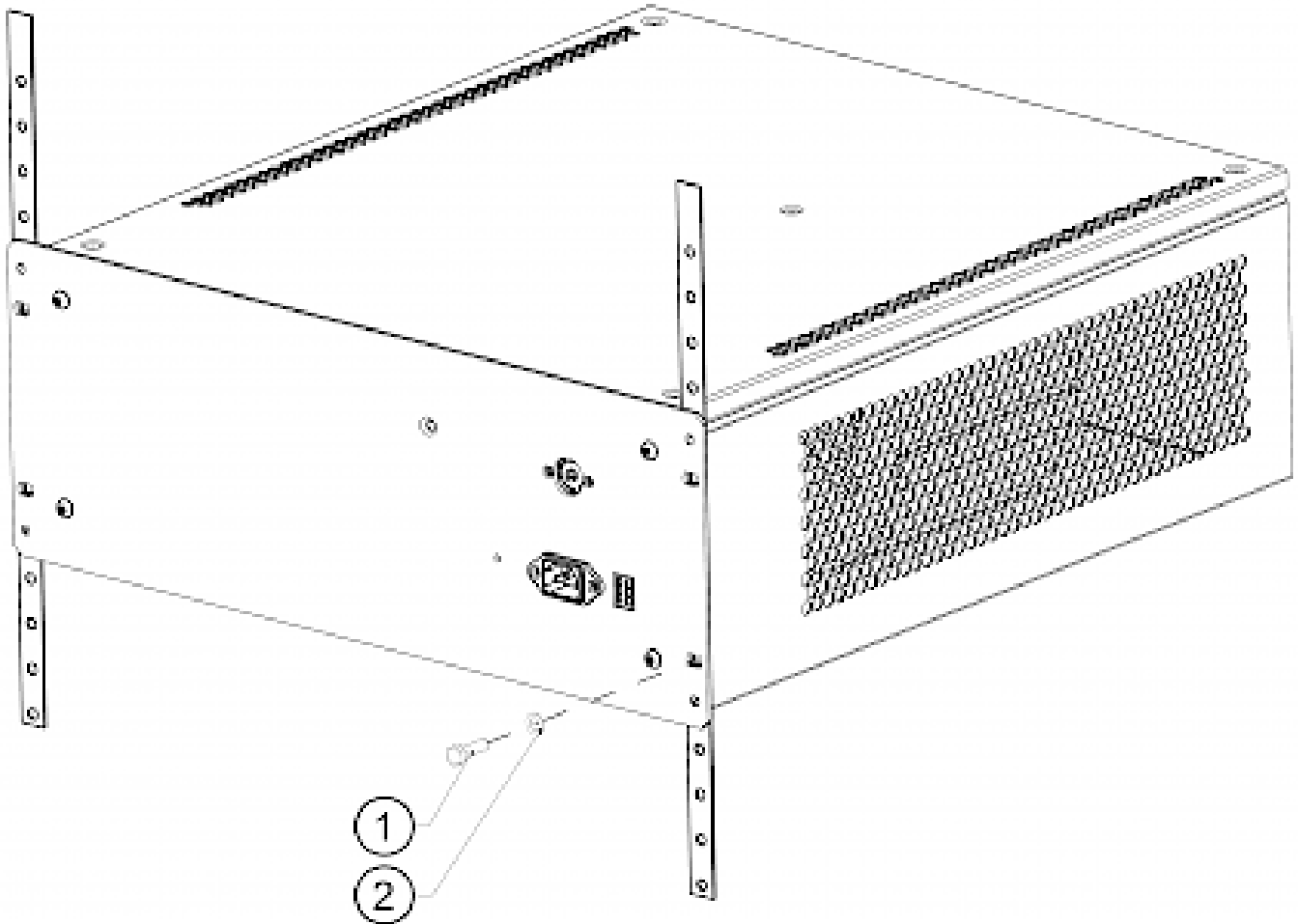
Vor Ausführung der Bohrungen und Ausschnitte sicherstellen, dass die Befestigung und Verbindungsteile nicht an die im Schaltschrank befindlichen Apparaturen heranreichen. Vor jeder Arbeit im Inneren des Schaltschranks die Stromversorgung abschalten.

Entsprechend der gewählten Montageart die notwendigen Bohrungen und Schnitte am Schaltschrank anbringen; verwenden Sie dazu die mitgelieferte Bohrschablone im Maßstab 1:1. Die Bohrschablone könnte durch Lagerung beschädigt worden sein. Bitte überprüfen Sie diese durch Verifizieren der grössten Abmessungen vor dem Bohren. Die Dichtung, falls vorgesehen, auf der Seite des Kühlgerätes anbringen, die mit dem Schaltschrank verbunden werden soll. Je nach gewünschter Einbauart dem Montageschema folgen.

Hinweis: Bei 19" Einschubgeräten bitte die oben beschriebene Montageanweisung ignorieren.

9. Befestigungsschema

- 1 Stehbolzen
- 2 Unterlegscheibe



10. Ausschnittsmasse



11. Elektrischer Anschluss



Installation, Wartung, Reinigung und andere Arbeiten am Gerät dürfen nur von qualifizierten Fachpersonal ausgeführt werden. Es muss sichergestellt sein, dass während dieser Arbeiten sowohl das Gerät als auch der Schaltschrank stromlos geschaltet sind, und unabsichtliches Wiedereinschalten ausgeschlossen ist.

Gerät an das Netz anschliessen

Stromversorgung erfolgt über Anschlussstecker. Um das Gerät ans Netz anzuschliessen:

- Nehmen Sie den Schaltschrank vorschriftsmässig ausser Betrieb.
- Entnehmen Sie das Anschlussschema dem Stromlaufplan.
- Entnehmen Sie die Anschlüsse der folgenden Tabelle.



Bezeichnung

| | |
|----|---------------------------|
| L1 | Phase (schwarz) |
| N | Nullleiter (blau) |
| PE | Schutzleiter (grün/ gelb) |
| T1 | Alarmkontakt (rot) |
| T2 | Alarmkontakt (rosa) |
| P1 | Alarmkontakt (braun) |
| P2 | Alarmkontakt (grau) |

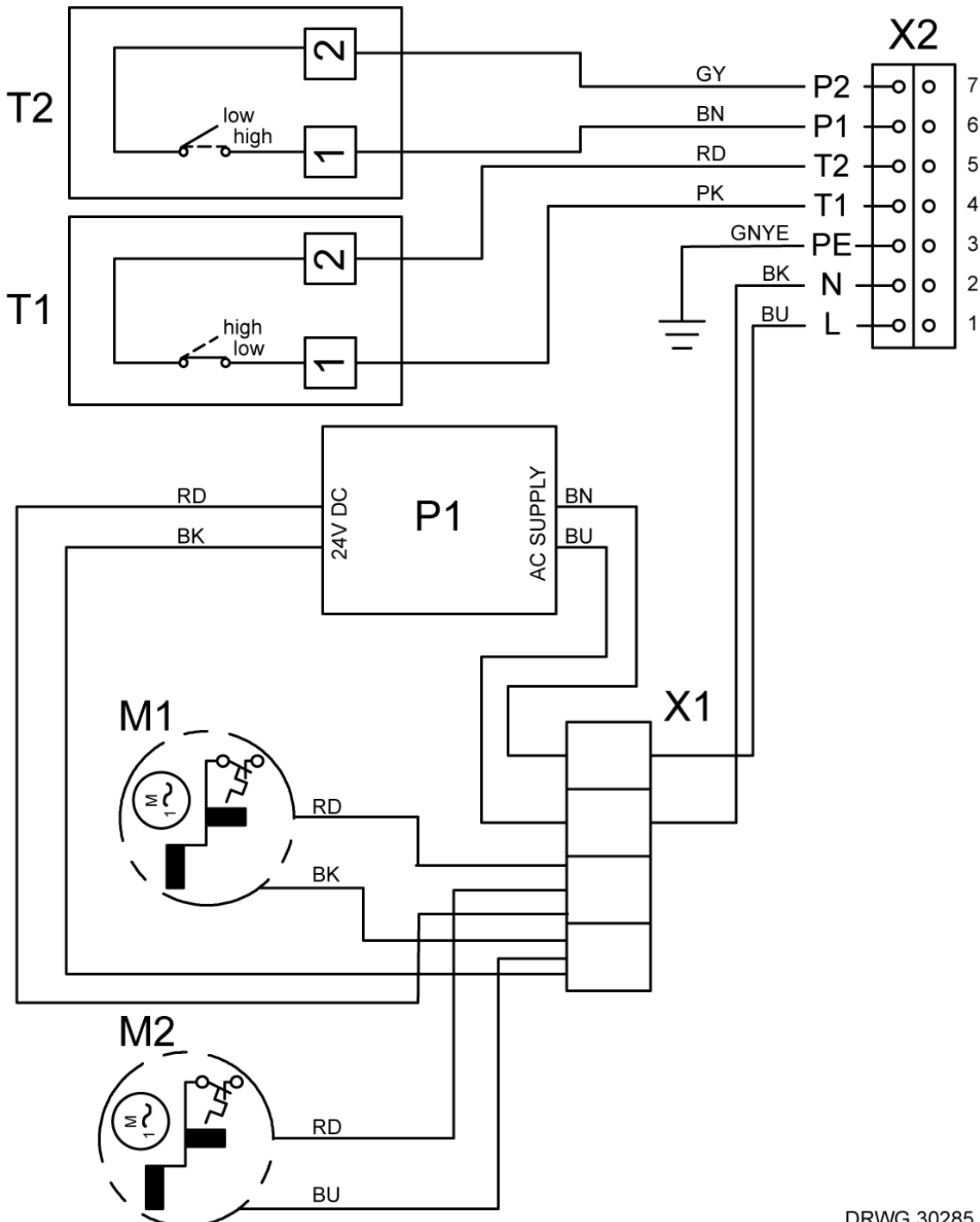


Achten Sie darauf, dass die richtige Polarität eingehalten wird. Die Lüfter müssen im Uhrzeigersinn drehen

- Schliessen Sie das Gerät ans Netz an.
- Nehmen Sie den Schaltschrank vorschriftsmässig wieder in Betrieb.
- Leistungsaufnahme und Anlaufstrom sind auf dem Typenschild und in dem Abschnitt Technische Daten angegeben.

12. Verdrahtungsschema

- M1 Radiallüfter
- M2 Radiallüfter
- P1 Stromversorgung
- X1 4 - poliger Stecker
- X2 7 - poliger Alarmstecker
- T1/T2 Alarm Doppelthermostat (NCNO), Einstellbereich -10°C - 80°C



DRWG 30285

13. Inbetriebnahme

Achtung! Um die erforderliche Schmierung des Verdichters sicherzustellen, muss das durch den Transport im System befindliche Öl erst wieder in den Verdichter zurücklaufen. Deshalb darf das Gerät erst einer Wartezeit von mindestens 30 Min. nach Beendigung der Montage an das Netz angeschlossen und in Betrieb genommen werden.

Bei Kompressorkühlgeräten muss das Gerät / System mit einem Schutzschalter / MCB Typ D oder K geschützt sein.

Der Ventilator, der die Luft im Schrank ansaugt, setzt sich sofort in Bewegung und sorgt für eine gleichmäßige Schrankinnentemperatur. Übersteigt diese Temperatur den auf dem Thermostat eingestellten Grenzwert, schalten sich der Kompressor und der Aussenluftventilator ein und setzen den Kühlzyklus in Gang. Der Kühlzyklus kommt zum Stillstand, wenn die Innentemperatur den voreingestellten Wert erreicht. Der Thermostat ist werksseitig auf 35°C voreingestellt.

14. Fehlerbehebung

| Fehler | Zustand | Ursache | Abhilfe |
|-----------------------------|--|--|---|
| Gerät kühlt nicht | Interner Lüfter arbeitet nicht | Keine Netzspannung | Stromversorgung überprüfen |
| | Interner Lüfter arbeitet, Aussenlüfter und Verdichter funktionieren nicht. | Schranktemperatur liegt unter der Eichtemperatur des Thermostats. | Keine Gerätestörung. Zur Überprüfung der Testfunktionen den Eichpunkt des Thermostats soweit herunterstellen, dass Verdichter und Aussenlüfter anspringen. Danach den Eichpunkt wieder zurückstellen. |
| Gerät kühlt nicht | Interner Lüfter arbeitet, Aussenlüfter und Verdichter arbeiten nicht. Display zeigt abwechselnd AUS und Temperatur an. | Die Reihenfolge der Phasen im Anschlussstecker ist falsch. | Wechseln Sie die Reihenfolge der Phasen im Anschlussstecker. |
| | Aussen- und Innenlüfter arbeiten, Verdichter arbeitet nicht. | Verdichtermotor hat elektrischen Fehler. | Aussenlüfter überprüfen, Umgebungstemperatur überprüfen, Verdichter reinigen. |
| | Verdichter funktioniert, Aussenlüfter funktioniert nicht. | Aussenlüfter defekt. | Aussenlüfter muss ersetzt werden. |
| Kühlung unzureichend | Verdichter und beide Lüfter (aussen & innen) arbeiten ständig. | Kühlgerät unterdimensioniert für die im Schaltschrank abgestrahlte Wärme. | Das Kühlgerät durch ein Gerät mit höherer Leistung ersetzen. |
| | Aussenlüfter und Verdichter funktionieren in Intervallen. | Wärmeschutzschalter im Inneren des Verdichters hat angesprochen. | Umgebungstemperatur überprüfen, Verdichter reinigen. |
| | Aussenlüfter und Verdichter funktionieren in Intervallen. | Kühlmittel undicht. | Bitte den Kundendienst kontaktieren. |
| Zuviel Kondenswasserbildung | Schaltschranktüre offen. | Umgebungsluft gelangt ins Schaltschrankinnere. | Stellen Sie sicher, dass die Türe geschlossen ist. Fügen Sie einen Türkontaktschalter hinzu und verbinden Sie ihn mit der Steuerung. |
| | Schaltschranktüre geschlossen. | Der Schutzgrad des Schrankes ist kleiner als IP54. Dichtung nicht richtig angebracht | Keine Gerätestörung. Öffnungen im Schaltschrank wie z.B. Kabeldurchgänge hermetisch verschliessen. Dichtung überprüfen. |

15. Wartung & Reinigung



Vor Ausführung jeglicher Arbeiten die Netzspannung vom Schaltschrank abklemmen.

Das Kühlgerät selbst ist weitgehend wartungsfrei und enthält keine Filter die ausgetauscht oder ersetzt werden müssen. Wenn Filter installiert sind, sollten diese in regelmässigen Abständen gereinigt bzw. ausgetauscht werden. Ferner sollte das Gerät in regelmässigen Abständen (ca. alle 2.000 Betriebsstunden je nach Verschutzungsgrad) auf seine Funktion überprüft werden.

Achtung! Das Kühlgerät enthält das Kältemittel R134a und kleine Mengen an Schmieröl. Diese Stoffe müssen fachgerecht entsorgt werden. Austausch, Reparaturen und Entsorgung dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden. Bitte beachten Sie die jeweils gültigen Bestimmungen in Ihrem Land.

16. Transport & Lagerung

ACHTUNG! Funktionsausfall des Gerätes durch Transportschäden.

Die Verpackung des Gerätes darf bei Lieferung aussen keine transportbedingten Beschädigungen aufweisen. Jede Beschädigung der Verpackung ist ein Hinweis auf einen möglichen transportbedingten Schaden am Gerät.

Lagerbedingungen: Lagern Sie das Gerät nur in Räumen, die folgende Lagerbedingungen erfüllen:

- Temperaturbereich: - 40°C bis + 70°C
- Relative Luftfeuchtigkeit [bei 25 °C]: max. 95 %



Gerät zurücksenden

ACHTUNG! Beschädigung des Gerätes durch unsachgemässen Transport.

Um Transportschäden zu vermeiden, sollten Sie das Gerät möglichst nur in der Originalverpackung in Gitterboxen oder durch Umreifungsband gesichert, auf einer Palette zurücksenden. Wird das Gerät nicht in der Originalverpackung zurückgesandt, so muss die Rücksendung folgende Kriterien erfüllen:

- Der Abstand des Gerätes zur Verpackung muss mindestens 30 mm betragen.
- Die Lage des Gerätes in der Verpackung muss der Montageausrichtung entsprechen.
- Das Gerät muss durch einen Dämmstoff gepolstert werden (Erschütterungsdämpfung durch Hartschaumecken, Hartschaumleisten oder Pappecken).

17. Lieferumfang / Ersatzteile / Zubehör

| Beschreibung | STK. | Bild |
|-------------------------------------|------|--|
| Bedienungsanleitung | 1 | |
| CE Konformitätserklärung | 1 | |
| 4U Griffkit | 1 |  |
| Kabelbinder | 1 |  |
| Ablaufschlauch | 1 |  |
| Schlauchschnelle 10 - 16 mm | 1 |  |
| Schnellkupplungsstecker aus Messing | 1 |  |
| Schnellkupplung aus Messing | 1 |  |

Seifert Systems GmbH
Albert-Einstein-Str. 3

42477 Radevormwald
Deutschland
Tel.+49 2195 68994-0
info.de@seifertsystems.com

Seifert Systems Ltd.
HF09/10

Hal-Far Industrial Estate
Birzebbuga, BBG 3000
Malta
Tel.+356 2220 7000
info@seifertsystems.com

Seifert Systems AG
Wilerstrasse 16

4563 Gerlafingen
Schweiz
Tel.+41 32 675 35 51
info.ch@seifertsystems.com

Seifert Systems GmbH
Bärnthäl 1

4901 Ottmang
Österreich
Tel.+43 7676 20712 0
info.at@seifertsystem.com

Seifert Systems Ltd.
Rep. Office

26100 Cremona
Italien
Tel.+39 349 259 4524
info@seifertsystems.com

Seifert Systems Inc.
75 Circuit Drive

North Kingstown
RI 02852
USA
Tel.+1 401-294-6960
info.us@seifertsystems.com

Seifert Systems Pty Ltd.
105 Lewis Road

Wantirna South
3152 Victoria
Australien
Tel.+61 3 98 01 19 06
info@seifertsystems.com.au